

Presse-Information



PM 32/ 14. August 2012

ADAC MX Masters

Premiere für deutsch-niederländische Freundschaft

7. Runde des ADAC MX Masters in Emmen / Niederlande

Streckenlänge: 1650 Meter, Sand

Emmen – Zum ersten Mal startet das ADAC MX Masters in den Niederlanden, genauer gesagt im Motodrôme in Emmen. Auf seiner siebten und bereits vorletzten Station im Jahr 2012 sind am 25. und 26. August die Sandexperten unter den Motocrossern gefragt. An den Start gehen die Piloten der ADAC MX Masters-Klasse und des ADAC MX Youngster-Cups. Auf die bislang Führenden der Gesamttabelle, den Deutschen Marcus Schiffer (Silent Sport Suzuki) im Masters und den Schweizer Jeremy Seewer (Rockstar Energy Suzuki Europe), trifft das Who is Who der europäischen Motocross-Elite.

Teilnehmer aus ganz Europa, vor allem aber aus den direkten Nachbarländern wie den Niederlanden und Österreich, gehen regelmäßig im ADAC MX Masters an den Start. „Wir waren schon sehr erfolgreich in den vergangenen Jahren mit Veranstaltungen in Ried und Möggers in Österreich,“ so Dieter Junge, Motorradreferent beim ADAC. „Da war es naheliegend, auch in anderen Ländern, aus denen Fahrer am ADAC MX Masters teilnehmen, Rennen zu veranstalten.“

Emmen in den Niederlanden könne vor allem mit der Nähe zu Deutschland punkten. Außerdem seien die Voraussetzungen sehr günstig gewesen. Die positive Zusammenarbeit mit dem deutschen ADAC Ortsclub MSC Niedergrafschaft und die Tatsache, dass es eine Sandstrecke ist, gaben den Ausschlag für diese Veranstaltung. Sandiger Untergrund, das ist für Zuschauer spannend und auch für die Piloten selbst. „Emmen ist eine gute Vorbereitung für WM-Läufe auf Sandstrecken, die traditionell jedes Jahr in den Benelux-Ländern ausgetragen werden“, sagt Dieter Junge.

Lokalmatadoren gegen MX-Elite

Für den Eutiner Mike Stender (Team Yamaha Motor Deutschland - AC MoTeC by STC) und den Emlichheimer Lars Oldekamp (KTM Scott Racing) werden die Sandrennen ein Heimspiel. Lars Oldekamp, der in Emmen nach langer Verletzungspause wieder an den Start geht, hat beim federführenden Ausrichter MSC Niedergrafschaft Motocross gelernt. „Nach meiner letzten Knie OP im April bin ich einige Zeit nicht gefahren. Jetzt fühle ich mich wieder gut und Emmen ist mein erstes Rennen nach meiner Verletzung. Darauf freue ich mich sehr, da es neben Itterbeck meine zweite Heimstrecke ist und ich mit dem Gelände vertraut bin“, so Lars Oldekamp.

Eine Premiere für das ADAC MX Masters ist eine ganz besondere deutsch-niederländische Freundschaft, denn die siebte Runde wird auf dem Areal des MSV Motodrôme, rund zwei Kilometer vor der niederländischen Stadt Emmen durchgeführt. Damit ist das die größte MX-Veranstaltung, die dort jemals durchgeführt wurde. Das Areal ist eine typisch holländische Sandstrecke mit einer Länge von 1650 Metern. In den vergangenen Jahren wurde dort vor allem für Fahrer viel verbessert, wie beispielsweise eine komplett neue Startanlage und ein geschottertes Fahrerlager mit Strom und guten sanitären Anlagen. Auch Zuschauer kommen auf ihre Kosten. Kurze Wege zeichnen das Motodrôme aus. Campingplätze und Parkplätze sind direkt am Gelände und stehen kostenlos zur Verfügung. Neben Verkaufsständen sorgt eine Mini-Kart-Bahn in der Nachbarschaft für Abwechslung.



SUZUKI



Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Die Gemeinde Emmen ist eine moderne Wohn- und Arbeitsgemeinde. Mit rund 109.000 Einwohnern ist sie die größte Gemeinde der Provinz Drenthe und die zweitgrößte im Norden der Niederlande. In Emmen sind verschiedenste Industriebetriebe angesiedelt. Außerdem kann Emmen das größte Gewächshauskulturareal für sich verzeichnen. Zur deutschen Grenze sind es ein wenig mehr als 20 Kilometer. Zum MSC Niedergrafschaft ist es nur eine knappe Stunde zu fahren. Der Verein existiert seit 1953 und zählt 234 Mitglieder. Derzeit baut der MSC Niedergrafschaft an einer eigenen Motocross-Strecke, die 2013 eröffnet werden soll.

ADAC MX Masters Web-TV

Auch 2012 wird das ADAC MX Masters über Web-TV ausgestrahlt.

In Zusammenarbeit mit der Storz Medienfabrik GmbH präsentiert der ADAC das MTrax Magazin mit den Aufnahmen von den Rennen auf www.adac-mx-masters.de, auf der Web-TV-Plattform www.motorradonline.tv sowie auf www.crossmagazin.de, www.motoxmag.mpora.de und www.motocross-aktuell.de.

Ohne Partner geht es nicht

2012 unterstützen folgende Firmen und Medienpartner das ADAC MX Masters: Red Bull, Motul, Suzuki, ADAC Young Generation, Opel Deutschland, Kinetixx, Golden Tyre, Zurich Versicherungen und Racing Policy, KTM, Honda, Goldfren, Kawasaki, Ortema, Magura, Wiseco, Össur Deutschland, Leatt Brace, das Offroadmagazin Motocross Enduro, MotoX, Motorrad, Cross Magazin und Mefo mit den Produkten Ariete, Acerbis, Mefo Mousse und Kite sowie Saxess, der Markenname der Behr Industry Motorcycle Components GmbH.

ADAC Stiftung Sport fördert junge Talente

Die gemeinnützige ADAC Stiftung Sport fördert talentierten Nachwuchs, unterstützt die Unfallverhütung und hilft schwer Verunglückten. Hierzu hat die Stiftung einen prominent besetzten Stiftungsrat und einen kompetenten Vorstand eingesetzt, die die richtigen Entscheidungen für den Motorsport treffen. Bei den ADAC MX Masters kämpfen folgende von der Stiftung geförderte Piloten um Punkte und Platzierungen: Marten Borchert (DMSB KTM Kosak MX-Junior Team), Henry Jacobi (KTM Bodo Schmidt Motorsport), Stefan Ekerold (KTM Kosak), Gianluca Ecce (Castrol Power) sowie Jeremy Sydow (KTM Sturm). Jacobi und Ekerold starten im ADAC MX Youngster Cup. Borchert ist derzeit verletzt. Sydow startet im ADAC MX Junior Cup.

Der ADAC

Mit rund 3.400 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole-Position ein. Die Palette des weltweit zweitgrößten Automobilclubs (über 18 Millionen Mitglieder) reicht dabei vom Kart-Sport bis zur Rallye-WM und vom Mini Bike bis zum Motorrad Grand Prix. Zu den wesentlichen Zielen des ADAC MX Masters gehören unter anderem, die Basis des Motocross-Sports nachhaltig zu stärken, Talente zu fördern und dem Spitzensport eine professionelle Bühne zu geben. Das MX Masters wird vom ADAC in München veranstaltet und organisiert. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Serie gibt es unter <http://mscniedergrafschaft.de/MSC/>, <http://www.motodromeemmen.nl/>, www.adac.de/motorsport und www.adac-mx-masters.de

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters (nach 6 von 8 Läufen)

(Ergebnisse im Detail gibt es unter www.adac-mx-masters.de)

ADAC MX Masters		
1.	Marcus Schiffer/ GER (Suzuki)	263 Punkte

2.	Filip Neugebauer/ CZE (Kawasaki)	176 Punkte
3.	Romain Febvre/ FRA (KTM)	174 Punkte
4.	Xavier Boog/ FRA (Kawasaki)	139 Punkte
5.	Dennis Ullrich/ GER (KTM)	138 Punkte
ADAC MX Youngster Cup		
1.	Jeremy Seewer/ SUI (Suzuki)	238 Punkte
2.	Lars Reuther/ GER (KTM)	166 Punkte
3.	Ron Noffz/ GER (KTM)	166 Punkte
ADAC MX Junior Cup (5 von 6)		
1.	Davy Pootjes/ NED (KTM)	182 Punkte
2.	Bas Vaessen/ NED (KTM)	178 Punkte
3.	Glen Meier/ DEN (KTM)	142 Punkte

Die Termine 2012

31. März/ 1. April:	Fürstlich Drehna (M/Y/J)
5./ 6. Mai:	Freising (M/Y/ J)
26./ 27. Mai:	Höchstädt (M/Y)
23./ 24. Juni:	Aichwald (M/Y/J)
7./ 8. Juli:	Tensfeld (M/Y/J)
28./ 29. Juli:	Gaildorf (M/Y/J)
25./ 26. August:	Emmen/ NL (M/Y)
15./ 16. September:	Holzgerlingen (M/Y/J)

* M= ADAC MX Masters Klasse, Y = ADAC MX Youngster Cup, J = ADAC MX Junior Cup

- Ende -